

Kann es Liebe werden?

~*~Letztes Kapitel wird bald freigeschaltet ~*~

Von -Sorvana-

Kapitel 7: Idee

Endlich ist der letzte Tag der Woche gekommen, Freitag.

Die Mädels trafen sich wie jeden morgen an, der Kreuzzug und gingen dann zur Schule.

Sie gingen auch gleich zum Musiksaal und setzten sich in die 3. Reihe.

Die anderen kamen nach und nach, zum klingeln kam auch Herr Namikaze in den Saal und verkündet das sie ein Projekt machen werden.

„Aber wir machen schon ein Projekt in Geschichte, wo wir dann in vier Wochen vorstehlen müssen“, meinte Lauren hochnäsigt.

„Na und dieses Projekt müsst ihr erst in acht Wochen präsentieren“, meinte Namikaze gelangweilt.

„Aber...Aber“.

„Mein Gott Tussi krieg dich wieder ein“, meinte Jana genervt.

Nach dem Kommentar fuhr Namikaze fort.

„Also ihr wählt auch eine Band aus egal welche, sie muss aber lang genug im Musikgeschäft sein und ihr müsst auch zwei Lieder Performern also wählt weiße“, meinte der Namikaze lächelnd.

„Also ich mach mit Nici, Tammy, Laura & Vivi und wir nehmen Monroe“, meinte Jana lächelnd. Der Namikaze nickte und schrieb sich das sofort auf.

„Ich mach mit Regina, Ayame, Lea & Ami und wir nehmen Pussycat Dolls“, meinte Lauren eingebildet.

„Ich mach mit Alex, Tim, Tai & Izzy und wir nehmen Eminem“, meinte Noel beton cool.

„Und die anderen“, fragte der Namikaze und sah auf.

Jetzt konnte man nur noch verschiedene Wörter hören wie „ich will aber Pussycat machen“, „oh mein Gott mit wem soll ich in die Gruppe gehen“ oder „ich will auf jeden Fall Sido machen“.

„Halten die Fresse“, schreit Jana quer durch die Halle.

Nici die neben ihr sahs hebt sich nur die Ohren zu und sagt nach Janas schrei Anfall, grinsend: „Man kann sagen was mal will gute Lungen hat sie“.

Darauf mussten die anderen drei Mädchen lachen.

Nach einer Weile ist Ruhe eingekehrt und der Namikaze legte die restlichen Gruppen fest:

Hot Angels (Wir): Monroe,

Hot Boys: Eminem,
Tussiclique: Pussycat Dolls
Lucy, Sakura, Diana, Hinata & Xenia: Rihanna
Ken, Steve, Kevin, Kaito & Marco: Sido

„Okay, ab heute hab ihr genau acht Wochen Zeit“, meinte der Namikaze und dann klingelte es auch schon. Nach der Pause ging es mit Tammys, Hassfach, nämlich Mathe weiter. Wo nur pure Langweile herrschte, sowie auch in Religion und Englisch.

Nach der letzten Pause ging es weiter mit Chemie, wo sie heute verschiedenen Flüssigkeiten zusammenmischen sollten um zu schauen wie die Flüssigkeiten miteinander reagieren, klar ist das da Chaos vorprogrammiert ist was die Wagner aber noch nicht wusste.

Es gab immer 5er Gruppen.

Natürlich waren unsere Mädels in einer Gruppe und da hieß es schon bei Jana muss man aufpassen was sie zusammenschmiss, obwohl sie eigentlich in Chemie, ziemlich gut ist, stellt sie sich manchmal einfach dämlich an.

„Okay, ich mische einfach mal die Grüne mit der Blauen Flüssigkeit“, meinte Jana verwirrt und sah zu Nici.

„Mach mal“, meinte Nici und kam etwas näher.

Jana gab erst die Grüne dann die Blaue Flüssigkeit in den Behälter, 2 min ging das gut doch dann als hätte es Laura vorher sagen können, stieg Dampf aus dem Behälter und dann spritzte die Flüssigkeit wie ein Vulkan Ausbruch nach oben und wer bekam das alles ab? Natürlich Jana, Nici & Tammy.

Die wischten sich das Zeug erst mal aus dem Gesicht.

„Gott hasst mich“, meinte Jana und wäscht sich noch immer das Zeug aus dem Gesicht.

„Immer“, meinte Nici grinsend. „Ja ich hab dich auch lieb“, meinte Jana grinsend. Worauf Nici ein Lachenanfall bekam.

„Okay, was habt ihr gemacht“, fragte Frau Wagner als sie zu den Mädels kam.

„Wir haben diese verkackten Flüssigkeiten miteinander vermischt“, meinte Tammy relativ genervt.

„Was ist dann passiert“, fragte die Wagner, ohne auf das Kommentar von Tammy einzugehen.

„Dann stieg Rauch auf und dann spritze der Scheiß uns ins Gesicht“, meinte Jana grinsend, da man das auch Zweideutig verstehen könnte.

„Ich glaube ich darf dich nicht mehr sowas machen lassen“, meinte die Wagner grinsend.

„Warum ich. Sie haben nicht mal gesehen das ich es war“, meinte Jana verwirrt.

„Das kann man sich denken“, meinte die Wagner.

„Tzz“, kam es zurück.

Die anderen grinsten nur, da klingelte es auch endlich zum Schulschluss.

Jana und Laura mussten noch ihr Versprechen einlösen und kauften Wodka, Sex on the Beach und noch viel andere da sie die Verkäuferin kannten ging das schon klar.

Die Mädchen lagen quer im Garten von Tammys Eltern die aber nicht da waren.

„Wie spät ist es“, fragte Jana besoffen.

„Isch glaub halb 2“, meinte Nici ebenso besoffen.

„Nööö, es ist halb 1“, meinte Tammy und bekommt dann ein kurzes Schluck auf.

Laura die als einzige mal nicht viel getrunken lachte sich fast kaputt.
„Ihr beide liegt daneben wir haben 3.00 Uhr morgens“, meinte Laura grinsend.
„Asso“, meinte Jana dann.

Um Punkt 4.00 Uhr versuchte Laura die anderen vier besoffenen Mädchen in Tammys Haus zutragen, aber die Mädchen besonders Jana und Nici wehrten sich mit Füßen und Händen und wollten sich einfach nicht hinlegen
Irgendwie hat es Laura dann doch geschafft das die zwei liegen bleiben. Bei Tammy und Vivi ging es doch recht schnell sie, worüber Laura doch sehr froh war. Der Samstag war auch relativ ruhig nur das Jana auf eine gestörte Idee gekommen ist.

„Wir wärs wenn wir in eine WG gehen würden“, fragte Jana.
„Wahre cool, aber von was willst du es bezahlen“, fragte Nicole.
„Gar nicht“.
„hä“.
„Naja, meine Tante hat mich gefragt ob ich nicht in ihr Haus ziehn will, dass steht schon seit eine Weile leer wir müssten auch nicht renovieren oder Miete zahlen“, erklärte Jana.
„Das wäre geil, dann hätte wir unsere Ruhe“, meinte Tammy.
„Aber unsere Eltern werden niemals da mitspielen“, gab Laura zu bedenken.
„Doch denn das Haus steht ihr ganz in der Nähe, wir würden zwar für uns selber sorgen dennoch könnten unsere Eltern jederzeit nach uns schauen“, meinte Jana weiter.
„Geil“, meinte Laura lächelnd.
„Ich glaub nicht das mein Mutter etwas dagegen sagen würde“, meinte Nici und die anderen gaben zu das ihre Eltern ebenso mitspielen werden.
„Also ist es beschlossene Sache“, fragte Nici, die anderen.
„Auf jeden Fall“, meinten die anderen vier.

Etwas später- Als die Mädels jeder schon zuhause war Telefonierten Jana und Nici miteinander

„Und was haben deine Eltern gesagt“, fragte Nici.
„Was hat deine Mutter gesagt“, stellt Jana die Gegenfrage.
„Ich hab zuerst gefragt“, meinte Nici schmollend.
„Sie haben ja gesagt, bei dir“.
„Bei mir auch und ich hab vorher noch mit Tammy, Vivi & Laura telefoniert auch ihre Eltern haben ja gesagt“, meinte Nici lächelnd, was Jana aber nicht sehen konnte.
„Geil“, meinte Jana.
„Aber echt, wann können wir dort einziehen“, fragte Nici.
„Sofort“.
„Cool, ich glaube wir sollten einfachen unsere Sachen zu packen oder“, fragte Nici weiter.
„Jepp, wer ruft jetzt die anderen drei an und sagt ihnen das sie packen sollen“, fragte Jana am Schluss.
„Öhm....du“, meinte Nici.
„Nö, ich hab keine Lust. Mach du“.
„Von mir aus, aber dann fang auch an das wir morgen vielleicht schon in dem Haus sind“, meinte Nici wahrnennt.
„Okay mach ich du aber auch“.

„Schon klar du depp“.

„Bye bis morgen dann“, meinte Jana.

„Geht klar“.

Beide legten auf, Nici ruft auch gleich die anderen drei an und sagten ihnen das sie packen sollten weil sie versuchten wollten ab morgen schon alleine zu wohnen. Alle drei stimmten zu und fangen schon an zu packen alle kamen so ziemlich zu Hälfte, als die sich ins Bett legten dachten alle Mädchen unabhängig voneinander: „Ich hab viel zu viel Zeug“.

Und dann war auch schon Sonntag.

Drei der Mädchen, nämlich Tammy, Vivi und Laura waren schon um 7.00 Uhr wieder wach um fertig zu werden. Die Anderen zwei schliefen noch aber der Wecker riss auch Nici und Jana aus dem Bett, aber die beiden kümmerte das gar nicht, nein, sie freuten sich schon drauf denn in ein paar Stunden hieß es auf Wiederseh'n Elternhaus und hallo WG.

Die Eltern bzw. die Mütter helfen auch kräftig mit. Janas Vater mietete einen Transporter wo die Betten, Nachtsch, Kleiderschränke, Fernseherschranke und Kartons der Mädchen Platz fanden. Die Mädchen schleppenten erst mal ihre Sachen in die Garage, denn sie wollten ja noch die Wände so streichen das es ihnen gefällt.

Also hieß es erst mal in den Baumarkt und ihre Eltern kamen mit. Der Baumarkt hatte zum Glück auch sonntags ein paar Stunden geöffnet.

Sie wollten für das Wohnzimmer ein schöner Rotton, für die Küche ein Orangeton, denn Flur wollten sie so lassen. Jetzt zu den Zimmern und denn Badezimmer denn es gab fünf Badezimmer und klar fünf Zimmer.

Jana wollte für ihr Zimmer ein Hell rosa und Graublau, wo ihr Vater sie erst mal komisch ankuckte und fürs Badezimmer ein Hellblauton.

Nici wollte hellgrün und schwarzrot und im Badezimmer dunkelblau.

Laura wollte Erdbeerrot und Himbeerrot und fürs Badezimmer Saphirblau.

Vivi wollte Schwarzblau und Signalviolett und fürs Badezimmer Türkisblau.

Tammy wollte Wasserblau und Smaragdgrün fürs Badezimmer Ozeanblau.

Mit den Farben gingen sie wieder nach Hause und fingen an zu Streichen nach 3 Stunden waren sie auch fertig und machten in der Zeit die andren Räume.

Als die Zimmern fertig waren hieß es erst mal alles Sachen ins Haus tragen, erst mal im Flur stehen lassen weil das Wohnzimmer noch nicht trocken war, erst mal alle Sachen Sortieren was in so ein Flur scheiße eng werden kann.

Tammy helfen ihre Sachen in ihr Zimmer zu schleppen. Wobei Jana irgendwie denn großen Berg im Flur nicht mehr gesehen hat und voll drüber geflogen ist leider Gottes zusammen mit Nici, da sich Jana an Nici festhalten wollte was aber nicht so ganz einfach war. Da Nici nicht damit gerechnet hatte. Die andren drei lachten sich kaputt, dann weiter die Sachen von Jana in ihr Zimmer schleppen, dann Nicis Sachen in ihr Zimmer, dann das gleiche mit Laura und Vivi.

Die Mädchen schafften es wirklich das ganze Haus an einem Tag einzuräumen.

Es war 23.00 Uhr und morgen gings wieder in die Schule einerseits freuten sich darauf weil sie jetzt zusammen wohnten aber andere seist war morgen auch Valentinstag wo sie eine böse Überraschung erlebten sollten.